

Technische Informationen

TRAPPER® LEAF**Organische Stickstoffdünger-Lösung mit Peptiden und Aminosäuren**

Inhalt: mind. 8,5% org. Stickstoff
26% org. Kohlenstoff
mind. 670 g/l Aminosäuren/Peptide
10,6% freie Aminosäuren

pH-Wert: 6-7

Dichte: 1,25 kg/l

Formulierung: Wasserlösliches Konzentrat

BESCHREIBUNG:

TRAPPER LEAF ist ein Produkt auf der Basis von Aminosäuren und wird rasch und vollständig über die Blätter oder Wurzeln der Kulturpflanzen aufgenommen.

TRAPPER LEAF ist eine Flüssigformulierung und wird vorwiegend im Spritzverfahren als organischer Stickstoffdünger im Gemüse-, Obst-, Wein-, Acker- und Zierpflanzenbau eingesetzt. Aufgrund des hohen Anteils an freien Aminosäuren und des relativ tiefen Molekulargewichts (2000-3000 Dalton) eignet sich **TRAPPER LEAF** besonders zur Blattdüngung. Um effiziente Ergebnisse in der Fertigation zu erzielen, empfehlen wir die Anwendung von **TRAPPER Fert**.

TRAPPER LEAF beschleunigt die Stoffwechselprozesse in den Pflanzen, wirkt gegen Pflanzenstress und aktiviert ein kräftigeres Pflanzenwachstum. Vor allem die freien Aminosäuren in **TRAPPER LEAF** werden sehr schnell von den Pflanzen absorbiert und für die Biosynthese von Zucker, Proteinen und Enzymen verwendet.

AUFWANDMENGE:

TRAPPER LEAF wird im Freiland im Spritzverfahren als Blattdünger mit einer Konzentration von 0,2-0,4% (200-400 ml / 100 l Wasser) angewendet. Die maximale Konzentration für eine Blattdüngung mit **TRAPPER LEAF** im Freiland, etwa nach einem

Stressereignis, beträgt 0,4% (400 ml / 100 l Wasser).

Bei Blattbehandlungen unter Glas wird **TRAPPER LEAF** mit einer Konzentration von 0,1-0,3% (100-300 ml pro 100 l Wasser) angewendet.

In Mischung mit Spurenelementen beträgt die maximale Konzentration von **TRAPPER LEAF** 0,2%.

Falls erforderlich muss die Behandlung in regelmässigen Abständen (ca. alle 10 Tage) wiederholt werden. Der tatsächliche Bedarf der Kulturen ist regelmässig zu kontrollieren und die Anwendung anzupassen.

Die folgenden Angaben gelten als allgemeine Richtlinien. Grundsätzlich muss die Düngermenge immer dem Bedarf und der Nährstoffversorgung der jeweiligen Kultur angepasst werden.

Gemüsebau: 3 l/ha, mehrere Applikationen im Abstand von 14 Tagen

Obstbau: 2 x 3 l/ha, im Knospen- und im Ballonstadium. Keine Anwendung bei Pflaumen.

Weinbau: 2-3 x 3 l/ha, beim Austrieb und vor der Blüte

Ackerbau: 2-3 l/ha, mehrere Applikationen während der Saison

Zierpflanzenbau: 3 l/ha, mehrere Applikationen im Abstand von 14 Tagen

Um eine gute Wirkung zu erzielen, ist die Wassermenge so zu wählen, dass die Kulturen ausreichend, inklusive der Blattunterseite, benetzt werden.

HINWEIS FÜR DIE ANWENDUNG IM BIOLOGISCHEN LANDBAU:

TRAPPER LEAF ist auf der Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau in der Schweiz aufgeführt und somit zugelassen. Für den biologischen Landbau gilt bei der Anwendung von **TRAPPER LEAF** jedoch eine Einschränkung:

In der Verordnung 910.181 (Verordnung des WBF über die biologische Landwirtschaft) in Anhang 2



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

wird erläutert, dass hydrolysierte Proteine nicht auf essbare Pflanzenteile ausgebracht werden dürfen. Dies bedeutet, dass **TRAPPER LEAF** nicht direkt auf die Ernteprodukte angewendet werden darf. So ist bspw. im Obst-, Beeren- und Weinbau der Einsatz von **TRAPPER LEAF** nach der Blüte auf die sich entwickelnden Früchte verboten.

MISCHBARKEIT:

TRAPPER LEAF kann bis zu einer Konzentration von 0,15-0,3% (150-300 ml / 100 l Wasser) mit den meisten Omya Pflanzenschutzmitteln gemischt werden. Die Mischung mit **TRAPPER LEAF** verbessert die Haftung und das Eindringen der Mischungspartner.

Generell empfehlen wir keine Mischungen von **TRAPPER LEAF** mit Kupfer und Ölen.

Bei Produkten, die in sensiblen oder gestressten Kulturen (Bsp. Schwefel bei Spritzungen in die Hitze, Behandlungen im Obstbau, etc) gespritzt werden, verstärkt die Mischung mit **TRAPPER LEAF** den Effekt der Phytotoxizität. In gestressten und sensiblen Kulturen daher keine Mischungen mit anderen Produkten anwenden.

Bei der erstmaligen Anwendung einer Tankmischung sollte diese Mischung zunächst an einer überschaubaren Anzahl von Pflanzen getestet werden, bevor die Tankmischung flächig angewendet wird.

Tank mit Teilmenge Wasser befüllen. **TRAPPER LEAF** bei laufendem Rührwerk hinzugeben. Bei Tankmix, Produkt hinzugeben und danach Tank auffüllen. Produkt sofort ausbringen.

WIRKUNGSWEISE:

TRAPPER LEAF ist ein Produkt, welches aus der Hydrolyse von tierischem Gewebe (Tierhäute) hergestellt wird. Es enthält 19 verschiedene Aminosäuren und Peptide, welche als bedeutende Bausteine für die Bildung von Proteinen und Enzymen gelten. **TRAPPER LEAF** eignet sich durch den hohen Anteil an freien Aminosäuren (10,6%) und dem tiefen Molekulargewicht (2000-3000 Dalton) sehr gut als Blattdünger.

Die Aminosäuren in **TRAPPER LEAF** werden über die Wurzeln oder durch die Spaltöffnungen der Blätter aufgenommen. In den Pflanzen weisen die Aminosäuren eine Dreifachwirkung auf:

Sie sind eine sofort verfügbare Stickstoffquelle und werden von den Pflanzen direkt für die Proteinsynthese genutzt. Sie wirken als Katalysatoren für wei-

ter enzymatische Prozesse in den Pflanzen. Sie wirken gegen Stress der Pflanzen und aktivieren ein kräftiges Pflanzenwachstum.

LAGERUNG:

TRAPPER LEAF trocken, bei Raumtemperatur (10 – 30 °C) und vor Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Nach längerer Lagerung empfehlen wir die Kannen vor dem Gebrauch zu schütteln.

VERPACKUNG: **Kannen à 20 l**
 Paletten à 32 Kannen

GEFAHRENKENNZEICHNUNG:

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Gefahrensymbolik: -

Signalwort: -

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch